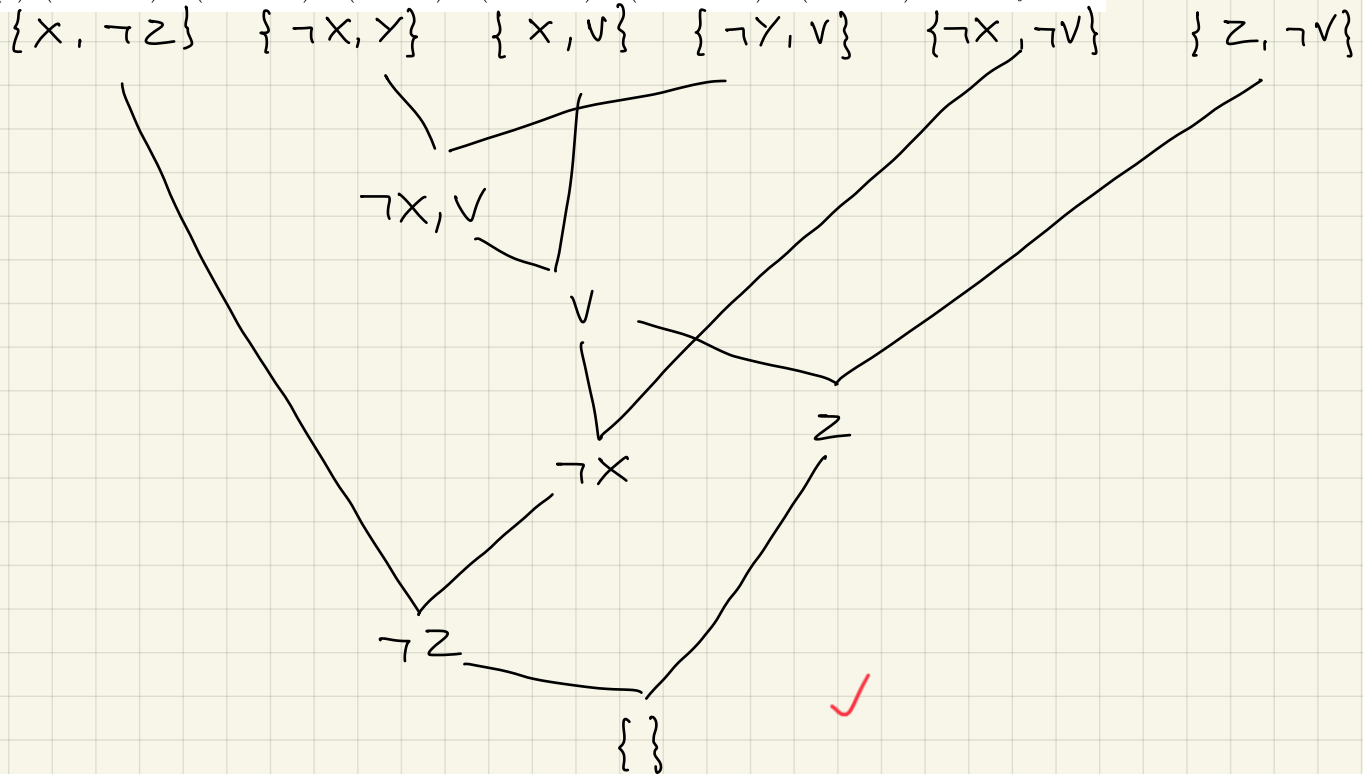


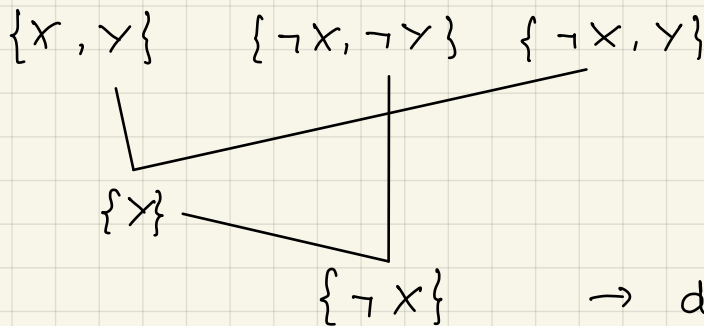
Aufgabe 1 414

$\Sigma = 13/16$

(a) $(X \vee \neg Z) \wedge (\neg X \vee Y) \wedge (X \vee V) \wedge (\neg Y \vee V) \wedge (\neg X \vee \neg V) \wedge (Z \vee \neg V)$ ist unerfüllbar

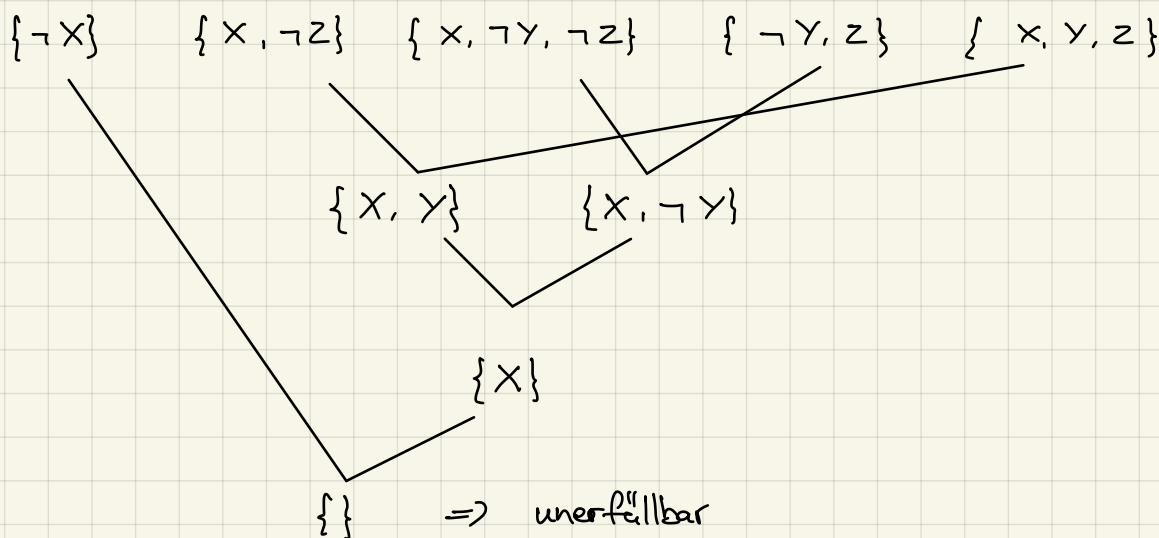


(b) $(X \vee Y) \wedge (\neg X \vee \neg Y) \wedge (\neg X \vee Y)$ ist erfüllbar.



(c) $X \vee (\neg X \wedge Z) \vee (\neg X \wedge Y \wedge Z) \vee (Y \wedge \neg Z) \vee (\neg X \wedge \neg Y \wedge \neg Z)$ ist eine Tautologie.

(a) $\neg X \wedge \neg(\neg X \wedge Z) \wedge \neg(\neg X \wedge Y \wedge Z) \wedge \neg(Y \wedge \neg Z) \wedge \neg(\neg X \wedge \neg Y \wedge \neg Z)$
 (b) $\neg X \wedge (X \vee \neg Z) \wedge (X \vee \neg Y \vee \neg Z) \wedge (\neg Y \vee Z) \wedge (X \vee Y \vee Z)$



\Rightarrow deshalb ist die Negation Tautologie

Aufgabe 2:

- (a) Zeigen Sie, dass sich an der (Nicht-)erfüllbarkeit von κ nichts ändert, wenn man alle Klauseln, in denen V (bzw. $\neg V$) vorkommt, aus κ entfernt.

Seien F_1, F_2, \dots, F_n Formel

Sei k Klausel, in denen kommt nur V

$$\Rightarrow (V \vee F_1) \wedge (V \vee F_2) \wedge \dots \wedge (V \vee F_n)$$

$$= V \vee (F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n)$$

Wenn k nicht erfüllbar ist dann

$$V \vee (F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n) \text{ falsch}$$

$$\exists \alpha. (\hat{\alpha}(V) = 0 \text{ und } \hat{\alpha}(F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n) = 0)$$

Sei V wahr $\Rightarrow \alpha(V) = 1$

wenn wir V aus k entfernt dann haben wir nur noch
 $k = F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n$ und die Klausel ist offensichtlich falsch

k ist erfüllbar \Rightarrow jede Klausel ist erfüllbar

Sei k ein Klausel, in denen kommt nur V bzw. $\neg V$

$$\Rightarrow (V \vee F_1) \wedge (V \vee F_2) \wedge \dots \wedge (V \vee F_n) \quad \text{analog } \neg V$$

Angenommen ein Klausel ist erfüllbar \Rightarrow entweder V oder F_i ($i \in [1, n]$) ist richtig

$$V \vee (F_1 \wedge \dots \wedge F_n)$$

$$\exists \alpha. (\hat{\alpha}(V) = 1 \mid \hat{\alpha}(F_1 \wedge \dots \wedge F_n) = 1)$$

Aufgabe 2: 2/4

- (a) Zeigen Sie, dass sich an der (Nicht-)erfüllbarkeit von κ nichts ändert, wenn man alle Klauseln, in denen V (bzw. $\neg V$) vorkommt, aus κ entfernt.

Seien F_1, F_2, \dots, F_n Formel

$$(\neg A \vee B) \wedge (\neg A \vee C)$$

$$\neg A \vee (B \wedge C)$$

Sei K Klausel, in denen kommt nur V

$$\Rightarrow (V \vee F_1) \wedge (V \vee F_2) \wedge \dots \wedge (V \vee F_n)$$

$$= V \vee (F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n)$$

Wenn K erfüllbar ist und V kommt nur negativ vor

$$\exists \alpha. (\hat{\alpha}(V) = 1 \parallel \hat{\alpha}(F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n) = 1) \text{ sodass } K \text{ erfüllbar}$$

$$\text{Sei } \alpha(V) = 0 \text{ da } V \text{ negativ} \Rightarrow \exists \alpha. (\hat{\alpha}(F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n) = 1)$$

Wenn K nichterfüllbar ist und V kommt nur negativ vor

$$\forall \alpha. (\alpha(V) = 0 \ \& \ \alpha(F_1 \wedge F_2 \wedge \dots \wedge F_n) = 0) \text{ sodass } K \equiv \perp$$

Wenn wir V entfernt dann bleibt $\forall \alpha. (\hat{\alpha}(F_1 \wedge \dots \wedge F_n) = 0)$

Wie ist der Beweis, wenn V nicht positiv (negativ) in jeder Klausel in K vorkommt.

$$\text{z.B.: } K = (V \vee F_1) \wedge (V \vee F_2) \wedge \dots \wedge F_{n-1} \wedge F_n \dots ?$$

-1P

$$K = \{\{\neg X, \neg Y, Z\}, \{\neg Z, A\}, \{X \vee \neg Y\}, \{\neg X, \neg Z, A\}, \{A, \neg Y, \neg Z\}, \\ \{\neg Z, A, \neg X\}, \{\neg A\}, \{Z\}, \{\neg X, A, Z\}, \{A, \neg X, \neg Y\}, \{A, \neg X, \neg Y, Z\}, \{A, \neg X\}\}$$

DPLL

nicht
erfüllbar

Ihr musstet die Erkenntnis aus a anwenden.

Wähle $Z = 0$

$$K_{Z=0} = \{\neg X, \neg Y\}, \{X, \neg Y\}, \{\neg A\}, \{\}, \{\neg X, A\}, \{A, \neg X, \neg Y\}, \\ \{A, \neg X\}$$

\Rightarrow Für $Z=0$ ist die Klausel nicht erfüllbar \rightarrow Backtracking

Wähle $Z = 1$

$$K_{Z=1} = \{A\}, \{X, \neg Y\}, \{\neg X, A\}, \{A, \neg Y\}, \{A, \neg X\}, \{\neg A\} \\ \{A, \neg X, \neg Y\}, \{A, \neg X\}$$

wähle $A = 0$

$$K_{Z=1, A=0} = \{\}, \{X, \neg Y\}, \{\}, \{\neg Y\}, \{\neg X\}, \{\neg X, \neg Y\}, \{\neg X\}$$

\Rightarrow Für $Z=1, A=0$ ist die Klausel nicht erfüllbar \rightarrow Backtracking

wähle $A = 1$

$$= \{X, \neg Y\}, \{\}$$

\Rightarrow Für $Z=1, A=1$ ist die Klausel nicht erfüllbar

1/2

Aufgabe 3: 3,5/4

b, i)

- Es gibt insgesamt 2 Lösungen Ja und Nein
Es gibt nur 1 Lösung für essen.

*Nein
-0,5P*

ii)

- Der Interpreter muss insgesamt 1 mal Backtracking bei "menu" bevor er die Lösung findet. ✓

iii)

- Wenn wir Dienstag durch Donnerstag ersetzen dann haben wir nur eine Lösung bei dem Ziel "essen": Nein - sondern 2 ja
- Außerdem muss der Interpreter noch 1 mal backtracken bei dem Fakt Vorlesung. ✓

A4: 3,5/4

*cousin ist falsch. X, Y können auch Geschwister sein, da sie auch gleichen Opa haben.
-0,5P*